

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, 3. Mai 1982, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte bleibt heute das milde teilweise föhnige  
Schönwetter wirksam. In <sup>den</sup> Kammlagen wehen ~~zeitweise~~ zeitweise  
lebhafteste Südwestwinde.

Temperaturanstieg und Sonneneinstrahlung bewirken wieder  
eine ~~zunehmende~~ zunehmende Selbstaus-  
lösung ~~von~~ von Lawinen und von Schneegleiten an steilen Wiesen-  
hängen, sodaß für exponierte Verkehrswege aller Höhenbereiche  
vor allem ab den Mittagsstunden eine örtlich ansteigende Gefahr  
besteht.

Die vorwiegend im Bereiche des Alpenhauptkammes gebildeten  
Triebsschneebretter sind teilweise noch störanfällig geblieben.  
Bei Touren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten ist neben  
der örtlichen Schneebrettgefahr in kammnahen schattseitigen  
Steilhängen die Absturzgefahr in verharschten Steilhängen  
und die tageszeitlich bedingte Aufweichung der Altschneedecke  
in tieferen Zonen zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch  
die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen  
zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab  
Dienstag, ca. 9.00 Uhr.